Das hat sich beim Roaming getan

Das hat sich beim Roaming getan

Grenzen wurden überwunden, Hindernisse beseitigt: Bei der Demokratisierung des Mobilfunks hat E-Plus bereits etliche Meilensteine gesetzt. Bestand früher noch die Gefahr, in die Roaming-Gebührenfalle zu tappen, schaffen heute EU-weite Tarifangebote die volle Kostenkontrolle. Hohe Roaming-Kosten sind damit Geschichte. Wir verraten, was Sie über Roaming wissen sollten.
Roaming: Was ist das?
Roaming bezeichnet ursprünglich die Möglichkeit, mobile Daten- und Telefondienste in fremden Netzen nutzen zu können. Mit dem Begriff Roaming verbindet man heute aber vor allem das Verwenden eines Smartphones, Handys oder Tablets im Ausland. Ursprünglich stammt die Bezeichnung aus der Zeit der GSM-Funknetze, dem Nachfolger der analogen Mobilfunksysteme.
Inzwischen hat sich viel getan. Mit LTE können heute, zwei Generationen später, Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 300 Megabyte pro Sekunde erreicht werden - ein Wert, der damals noch unvorstellbar war.
Ebenso viel hat sich bei den Roaming-Gebühren getan. Um die anfallenden Kosten für Verbraucher verständlich zu machen, hat die E-Plus Gruppe eine erklärende Infografik erstellt. Mithilfe der Darstellung können sich Kunden einen genauen Überblick über die Kostenstruktur der Roaming-Dienste verschaffen.
Das hat sich im Laufe der Jahre geändert
Seit 2007 gibt die EU die Maximalpreise für Roaming-Verbindungen vor. Diese galten anfangs nur fürs Telefonieren - nicht aber für die Datenübertragung. Seither sinken die Preisgrenzen stetig. Ab Juli 2014 wird der Wert für ein Telefonat bei 0,19 Euro pro Minute liegen. Zum Vergleich: 2007 betrug die Maximalgebühr noch 0,49 Euro. Die Preisgrenze für das Daten-Roaming bestimmt die EU erst seit Juli 2012. Hier sanken die Vorgaben innerhalb von zwei Jahren von anfangs 0,83 Euro auf 0,23 Euro pro Megabyte im Juli 2014.
Über diese Regulierung hinaus waren die Angebote der E-Plus Gruppe seit jeher günstiger als die EU-Vorgaben. Bereits 2010 zahlten E-Plus Kunden mit der TOP Reisevorteil-Option für das Daten-Roaming weniger als jetzt im Jahr 2014 von den Verantwortlichen gefordert. Noch nie lag E-Plus allerdings so deutlich unter den Forderungen wie in diesem Jahr: Mit der EU Reise Flat nimmt der Kunde seinen gewohnten Tarif für zusätzliche drei Euro ganz einfach ins EU-Reiseland mit.
E-Plus senkt für seine Kunden die Roaming-Gebühren in der EU
Mit der EU Reise Flat surfen und telefonieren Kunden von BASE all-in und E-Plus Free EU-weit und in der Schweiz, Norwegen, Liechtenstein sowie Island zu heimischen Konditionen - und das für nur drei Euro mehr im Monat. Wie das genau funktioniert, zeigt das neueste feature=youtu.be'>Video aus der Max-Reihe.
Auch für Prepaid-Kunden geht die E-Plus Gruppe in die Roaming-Offensive: Um aus dem Ausland in die Heimat zu telefonieren, sind maximal 0,11 Euro pro Minute fällig. Die Kosten pro erreichtem Megabyte Datenvolumen liegen mit 0,23 Euro auf Inlandsniveau, durch Kurznachrichten fallen EU-weit Kosten von 0,07 Euro pro SMS an.
Aber nicht nur in der EU bietet die E-Plus Gruppe günstige Preismodelle - wen es weiter in die Ferne zieht, der hat auch dort preiswerte Tarifmodelle. So zahlen Reisende für einen Anruf außerhalb der EU nur noch 0,99 Euro/Minute. Eine SMS kostet beim Versenden 0,19 Euro. Ankommende Textnachrichten sind kostenfrei.
Kein Urlaub ohne Internet: So nutzen Reisende ihr Smartphone
Das Smartphone darf auch auf Reisen nicht fehlen. Immerhin greifen 60 Prozent der Smartphone-Besitzer im Urlaub auf mobile Datendienste zurück. Nur jeder Dritte gibt an, auf Reisen nicht mobil zu surfen. Grund hierfür ist die Angst vor unerwarteten Kosten: Jeder vierte Nutzer hat bereits schlechte Erfahrungen mit unerwartet hohen Telefonrechnungen gemacht. Neun von zehn Urlaubern würden das Smartphone auf Reisen dennoch gerne genauso sorglos nutzen wie zu Hause. Mit der EU Reise Flat ist das möglich - eine Tatsache, die viele Kunden aber noch nicht kennen. Dabei können sie mit einer moderaten Datenmenge bereits viele Dienste ausgiebig nutzen. Zum Beispiel checken Urlauber mit 300 Megabyte rund 1.500-mal Facebook, posten 300 Urlaubsbilder oder verschicken 3.000 WhatsApp-Nachrichten.
Weitere Zahlen und Statistiken finden Sie in der E-Plus Roaming Umfrage 2014 oder in der aktuellen Roaming-Broschüre .

E-Plus Gruppe
E-Plus-Straße 1
40472 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (211) 448-0
Telefax: +49 (211) 448-2222
Mail: presse@eplus-gruppe.de
URL: http://www.eplus-gruppe.de/

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=568882" width="1" height="1">

Pressekontakt

E-Plus Gruppe

40472 Düsseldorf

eplus-gruppe.de/
presse@eplus-gruppe.de

Firmenkontakt

E-Plus Gruppe

40472 Düsseldorf

eplus-gruppe.de/
presse@eplus-gruppe.de

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Wir wollen zu jeder Zeit und an jedem Ort unsere Emotionen mit der Familie und Freunden teilen können, wir müssen immer und überall in der Lage sein, von unterwegs Geschäftliches abzuwickeln. Der Boom des Mobilfunks spiegelt diesen Trend eindrucksvoll wider.E-Plus hat sich auf die Fahnen geschrieben, mobile Kommunikation für seine Kunden einfach und unterhaltsam zu gestalten. Unser Slogan "Ein Plus verbindet" steht dabei für unsere Rolle, Menschen durch mobile Kommunikation miteinander zu vernetzen und ihr Leben damit zu bereichern, sprich wertvoller zu machen.Damit verbunden sind klare Markenwerte, an denen wir uns messen lassen:Wir bieten unseren Kunden Produkte an, die einfach zu verstehen sind.Wir versuchen, immer ein wenig mehr für's Geld zu bieten und liefern, was wir versprechen.Wir wollen menschlicher, sprich näher am Kunden sein und erfahren, was unsere Kunden wünschen.Und wir suchen die Herausforderung, indem wir den Markt und unsere Kunden mit innovativen Produkten überraschen.All das macht E-Plus als Marke einzigartig und erfrischend anders.